

Smart und digital: Deutsche Bahn und Stadt Hamburg verlängern Smart-City-Partnerschaft um fünf Jahre

Ziel: Attraktive Bahnhöfe und leistungsstarker Nahverkehr • Digitale S-Bahn, Shuttle-Service ioki und Hamburg Box bereits auf den Weg gebracht • Bahnhof Dammtor als Tor zum ITS-Weltkongress 2021

(Hamburg, 25. September 2020) Hamburgs Nahverkehr wird noch digitaler: Die Deutsche Bahn (DB) und die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) verlängern ihre 2017 vereinbarte Smart-City-Partnerschaft um fünf Jahre. Dazu unterzeichneten Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher und DB-Infrastrukturvorstand Ronald Pofalla heute ein „Memorandum of Understanding“. Beide Partner wollen gemeinsam mit digitalen Technologien und innovativen Ideen den öffentlichen Nahverkehr und Bahnhöfe für Kunden attraktiver machen. Zu den konkreten Maßnahmen zählen neue Monitore für bessere Reisendeninformation, optimierte Wegeleitungen für eine leichtere Orientierung, digitale Schließfächer und ein größeres Angebot an Bahnhöfen für Fahrradfahrer, beispielsweise weitere Bike+Ride- und StadtRAD-Stationen.

Ronald Pofalla, DB-Vorstand Infrastruktur: „Allein die Nachfrage nach dem ioki Hamburg Shuttle zeigt, dass wir gemeinsam mit der Stadt Hamburg ein tolles Angebot für unsere Kunden geschaffen haben. Ich freue mich, dass wir diese erfolgreiche Partnerschaft nun fortsetzen. Die Digitalisierung ist der Haupttreiber, mit dem wir Bahnfahren für unsere Kunden noch attraktiver machen können. Einen weiteren Meilenstein werden wir zum ITS-Weltkongress in einem Jahr in Hamburg präsentieren: Dann fahren die ersten S-Bahnen hochautomatisiert.“

Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg: „Die Verbesserung der Mobilität ist ein zentrales Thema des Hamburger Senats. In der Smart-City-Partnerschaft mit der Deutschen Bahn setzen wir Innovationsprojekte um, die den Nahverkehr zuverlässiger, komfortabler und umweltfreundlicher machen. Mit selbstfahrenden Bahnen und Bussen, einer Vernetzung der verschiedenen Angebote und Verkehrsträger sowie neuen Dienstleistungen wie die ‚Hamburg Box‘ wird Hamburg zu einer Modellstadt für die Mobilität der Zukunft und Vorreiter bei der Digitalisierung des Schienenverkehrs.“

Dr. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende der Freien und Hansestadt Hamburg: „Die Smart-City-Partnerschaft ist ein zentrales Element der Mobilitätswende in Hamburg. Wir wollen die Menschen vom Umsteigen überzeugen und dafür ist eine



intelligente Vernetzung der Angebote entscheidend. Innovative Verkehrskonzepte und Verkehrslösungen werden zukünftig verstärkt zum Image- und Standortfaktor für Städte. Mit der Bahn haben wir einen starken Partner, mit dem wir gemeinsam den Standort Hamburg in dieser Hinsicht attraktiver machen können – unter anderem mit der ersten digitalen S-Bahn.“

Seit Beginn der Partnerschaft vor drei Jahren wurden bereits mehrere Projekte erfolgreich gestartet oder umgesetzt:

Die „Digitale S-Bahn Hamburg“:

Ab 2021 fahren vier Züge der Linien S21 und S2 auf der 23 km langen Strecke zwischen den Stationen Berliner Tor und Aumühle hoch- und vollautomatisiert. Dadurch können Züge in engerer Taktung und mit höherer Zuverlässigkeit fahren.

Das ioki Hamburg Shuttle:

Der Shuttle-Dienst zur Überbrückung der ersten und letzten Meile zum bestehenden ÖPNV hat sich in den letzten beiden Jahren als fester Mobilitätsbaustein in der Stadt etabliert: Das emissions- und barrierefreie Angebot zählt bereits über 400.000 Fahrgäste und hat über 250 Tonnen CO₂ eingespart.

Bahnhof Dammtor:

Am Bahnhof Dammtor, der 2021 als Tor zum Weltkongresses für Intelligente Transportsysteme (ITS) fungiert, haben DB und FHH schon heute zahlreiche Projekte umgesetzt, um den Bahnhof für Reisende attraktiver zu machen. Dazu zählen die Hamburg Box, in der Kunden ihre vorbestellten Waren abholen können, neu gestaltete Vitriolen oder eine audiovisuelle Kunstinstallation, die für ein besonderes Ambiente sorgt. Rechtzeitig zum ITS erhält auch der Wartebereich auf dem Bahnsteig eine Frischekur.

###

Über ioki

ioki entwickelt smarte Mobilitätslösungen für die Zukunft. Ob für Verkehrsunternehmen, Kommunen oder Unternehmen, ob auf dem Land oder in der Stadt: Als Experte für Mobilitätsanalysen deckt die Deutsche Bahn-Tochter Bedarfe auf und berät datenbasiert bei der Planung neuer Angebote. Als Technologie-Partner ermöglicht das Corporate Startup außerdem über unsere intelligente Plattform flexible und in den öffentlichen Nahverkehr integrierte On-Demand-Mobilität und stärkt so nachhaltig den ÖPNV. Damit steht ioki seinen Kunden von A bis Z zur Seite: Vom Identifizieren sinnvoller Einsatzgebiete über die Entwicklung einer benutzerfreundlichen App bis hin zur tatsächlichen Umsetzung auf der Straße. So wird Mobilität für jeden, jederzeit und überall zugänglich – nachhaltig, barrierefrei und bedarfsorientiert.

In Hamburg bietet ioki gemeinsam mit der VHH bereits seit Juli 2018 ein On-Demand-Angebot an, das Fahrgäste in den Stadtteilen Osdorf, Lurup und Billbrook ohne festen Fahrplan oder Routen ans Ziel bringt. Das Angebot ist tief in den Tarif des Nahverkehrs integriert und ergänzt sinnvoll den bestehenden ÖPNV.



Pressekontakt

Carolin Frick

Head of Marketing & Communications

m: 0152 / 375 247 20

e: press@ioki.com

www.ioki.com